



Klare Kante - Die allmögliche Fußball-Kolumne von BetClic-Botschafter Thomas Berthold

Zu Saisonbeginn ist es einfacher, gegen Bayern München zu spielen - so lautet eine unter Bundesligaprofis weitverbreitete Meinung.

Der BVB-Kader nicht breit genug aufgestellt, Schlüsselspieler Barrios fällt aus, Chancenverwertung gleich Null. Dazu ein paar kleine Konzentrationsschwächen, hier mal einen Kopfball verlieren, da mal nicht sauber decken, Kleinigkeiten reichen aus, und du verlierst das Spiel. Auch wenn der Gegner Hannover 96 heißt und nicht Arsenal London. Zumal jeder Gegner doppelt motiviert ist, wenn es gegen den Deutschen Meister geht. Ich will den BVB nicht komplett abschreiben, aber sie müssen dringend schauen, dass der Abstand zu Bayern bis zur Winterpause nicht noch größer wird. Und zunächst einmal müssen sie aufpassen, in Mainz nicht schon wieder zu verlieren.

Leverkusen hätte ich in diesem Jahr stärker erwartet, auch wegen Ballack. Aber Robin Dutt lässt Schürle links spielen statt rechts, setzt Sam mit gutem Linksfuß nicht links ein sondern rechts, bringt auch Rolfes und Renato Augusto nicht auf ihren angestammten Positionen und verliert das Derby gegen Köln mit 1:4. Da ist Feuer unterm Bayer-Dach, und wenn ich Dutt wäre, dann würde ich meine Leute allerspätestens jetzt da einsetzen, wo sie sich erwiesenermaßen am besten entfalten können. Am Samstag beim FC Bayern gib'ts aber ohnehin wieder eins auf die Mütze, für mich bei www.betclic.com eine sichere Wette.

Überhaupt der FC Bayern - da geht es mir nicht anders als den meisten Fußballfans: Die Bayern sind immer interessant, an denen kann man sich immer reiben. Derzeit scheinen sie unschlagbar, die Neuzugänge sind integriert, Torverhältnis 18:1. Besonders genau schaue ich natürlich auf die Defensive, und bei erst einem Gegentor kann man wirklich nicht viel sagen. Nur: Die Bundesliga zu dominieren ist für Bayern eben nicht genug. Der Anspruch lautet, auch international zu den Größten zu zählen. Und genau in den Duellen gegen die ganz Großen wird sich zeigen, wie gut die Bayern sind. Wie Boateng innen gegen Villa und Messi verteidigt, wie Badstuber sich gegen Drogba schlägt. Nur wer schnell spielt und Druck auf die Defensive ausübt, kann die Bayern ernsthaft fordern. In dieser Saison konnte das noch niemand.

Pressekontakt

BetClic

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation
Alte Eppelheimer Straße 23
69115 Heidelberg

betclic.com
info@cpkomm.de

Firmenkontakt

BetClic

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation
Alte Eppelheimer Straße 23
69115 Heidelberg

betclic.com
info@cpkomm.de

Die BetClic Everest Gruppe mit den vier internationalen Marken Everest Gaming, BetClic, bet-at-home.com und Expekt zählt weltweit zu den führenden Anbietern von online Gaming. Die Gruppe unter Führung von Nicolas Béraud gehört zu gleichen Teilen der Lov Group sowie La Société des Bains de Mer. Das breite online Angebot der Gruppe von Sport- und Pferdewetten, Poker, Casino und Bingo wird unterstützt von einem Kundenservice in 25 Sprachen. Die BetClic Everest Gruppe ist weltweit tätig und hat in 100 Ländern insgesamt über 12 Millionen Kunden. In 25 Ländern beschäftigt die Gruppe insgesamt 1.200 Mitarbeiter. Die Bruttoeinnahmen im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich auf 375 Millionen Euro.

BetClic unterstützt viele europäische Top-Fußballclubs wie Juventus Turin, Olympique Marseilles und Olympique Lyon. BetClic-Botschafter im Bereich Sport sind u. A. Ruud Gullit, Arrigo Sacchi und Basketball-Star Tony Parker.